

## Forschungslabor: Sprachwerkstatt

Do, 25.3.2010 und Fr, 26.3.2010

08:00 – 14:00

### C3 – Centrum für internationale Entwicklung

Sensengasse 3

1090 Wien

Das Forschungslabor Sprachwerkstatt bringt SchülerInnen und StudentInnen die Methode des wissenschaftlichen, qualitativen Interviews näher. Im Rahmen des Erlernens der Interviewtechnik setzen wir uns außerdem mit Sprache in ihrer Bedeutungsvielfalt und mit Kommunikation als sozialen und interaktiven Prozess auseinander.

#### Das qualitative Interview

Das Gespräch ist eines der wichtigsten Mittel, das uns als SozialwissenschaftlerInnen zur Verfügung steht, um Systeme, Prozesse und Lebensrealitäten zu verstehen. Ein qualitatives Interview bietet dem/der Forschenden die Möglichkeit, in eine Interaktion mit AlltagsexpertInnen zu treten und persönliche Erfahrungen, Handlungslogiken und Zusammenhänge zu erschließen. Ein solches Gespräch ist mehr als das gesprochene Wort und bietet daher weitaus mehr Material als verschriftlichte Quellen. Das erfordert wiederum besondere Aufmerksamkeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Analyse des Interviews für die zwischenmenschliche Interaktion. *„Dialog und Respekt sind wichtige Prinzipien ihrer Gesprächsführung.“* (Novy/ Beinstein/ Voßemer 2008: 20)

*„Die Gestaltung des Gesprächs von beiden Seiten rückt die angestrebte „gleiche Augenhöhe“ in der Begegnung in den Vordergrund: Beide Seiten sind Lernende über die Alltagswirklichkeit des jeweils anderen. In einem solchen Gespräch gilt es nicht als Maßstab, schnelle, spezifische Information auf bestimmte Forschungsfragen zu erlangen, sondern durch genaue Berichte Zusammenhänge in die Tiefe zu ergründen.“* (Novy/ Beinstein/ Voßemer 2008: 21)<sup>1</sup>

Um dies verwirklichen zu können wird im Forschungslabor nicht nur die Methode des Interviews gelehrt, sondern auch Grundlagen zu Kommunikationstheorie vermittelt.

#### Ziel des Forschungslabors

- SchülerInnen lernen aktiv und bewusst zu **fragen**, zu **hören** und zu **verstehen**.

#### Themen des Forschungslabors

- Wie funktioniert Kommunikation und welche Rolle spielt das Verständnis von Kommunikation für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Interviews?
- Welche Arten von wissenschaftlichen Interviews gibt es und welches ist die richtige Wahl für mein Forschungsinteresse?
- Interviewvorbereitung: Wie formuliere ich Fragen?
- Interviewführung: Wie stelle ich Fragen? Wie verhalte ich mich bei Interviews?
- Interviewauswertung: Wie gehe ich mit den Antworten um?

#### Voraussichtliche TeilnehmerInnenzahl

8 SchülerInnen aus KMS 18

16 SchülerInnen aus BG 18

10 StudentInnen

4 LehrerInnen

4 Team Ungleiche Vielfalt

**43 Personen**

---

<sup>1</sup> Novy/ Beinstein/ Voßemer (2008): Methodologie transdisziplinärer Entwicklungsforschung (= Aktion & Reflexion. Texte zur transdisziplinären Entwicklungsforschung und Bildung; Heft 2). Herausgegeben vom Paulo Freire Zentrum: Wien; [http://www.paulofreirezentrum.at/index.php?art\\_id=869](http://www.paulofreirezentrum.at/index.php?art_id=869)

**Programm  
TAG 1  
25.3.2010**

- 08:00 **Eintreffen**
- 08:15 **Begrüßung und Vorstellen des Projektes**
- Ziele
  - Ablaufes
- 08:30 **Warming-up**  
Ice-breaker, Methoden des Forumtheaters
- 09:00 **Plenumseinheit: SchülerInnen als ForscherInnen**
- Was ist ein(e) ForscherIn?
  - Gemeinsame Klärung und Bewusstmachung der Rolle der SchülerInnen als ForscherInnen
- 09:30 **Pause**
- 09:40 **Einteilung in 3 Subgruppen** (zu je 10 Personen)  
Subgruppen nach Interviews eingeteilt:
1. standardisiertes Interview/Fragebogen
  2. Offenes, narratives Interview
  3. Gruppeninterview
- 1.Arbeitseinheit: Einführung in die Methode**
- 10:00 **Subgruppenarbeit 1**
- Was muss ich über Kommunikation wissen, um ein wissenschaftliches Interview zu führen?
  - Was ist ein Interview?
  - Praktische Informationen zu Interviews
  - Wie stelle ich Fragen?
- Kurze Vorführung: Interaktives Fragespiel
- 10:50 **Kleingruppenarbeit 1**  
Jede Kleingruppe wählt ein „Testthema“ und erarbeitet dazu „passende“ und „unpassende“ Fragen
- 11:35 **Pause**
- 2.Arbeitseinheit: Fragen stellen und Fragen testen**
- 11:55 **Subgruppenarbeit 2**
- Fragen werden vorgestellt
  - Gruppe muss gemeinsam die Fragen einordnen
- 12:35 **Kleingruppenarbeit 2**
- Abschließen von Interviewvorbereitungen
  - Erste kurze Testläufe untereinander
- 13:15 **Abschluss in der Subgruppe**
- 13:30 **Kleine Abschlussrunde** mit non-verbalem Feedback
- 14:00 ENDE

**TAG 2**  
**26.03.2010**

08:00 **Eintreffen**

08:15 **Begrüßung und Ablauf für 2. Tag**

**3.Arbeitseinheit: Interview führen**

08:30 **Subgruppenarbeit 3**

- Nochmaliger kurzer Input zu Kommunikation
- Wie verhalte ich mich bei Interviews?

09:30 **Pause**

09:40 **Kleingruppenarbeit 3**  
Kleingruppen durchmischen sich und testen die Interviews aneinander aus  
Interviews werden aufgenommen

10:30 **Pause**

**4.Arbeitseinheit: Interviews verstehen lernen**

10:45 **Subgruppenarbeit 4**

1. Feedbackrunde zu den Interviewerfahrungen
2. Gemeinsames Reflektieren über größere Interviewpassagen: Was wurde gesagt? Wie wurde es gesagt? Was wird damit ausgedrückt? Wie nehme ich es wahr?

11:15 **Kleingruppenarbeit 4**  
Allgemeine Interpretation einer Interviewpassage

**5.Arbeitseinheit: Detailanalyse von Interviews**

11:45 **Subgruppenarbeit 5:**  
Exemplarisches Herausgreifen von sehr kurzen Absätzen  
Gemeinsam analysieren, übersetzen, den Satz oder Absatz verstehen lernen

12:30 **Pause**

12:40 **Kleingruppenarbeit 5**  
Gemeinsame Detailanalyse einzelner Interviewabsätze

13:20 **Abschluss in der Subgruppe**

13:30 **Abschlussrunde** mit non-verbalem Feedback

14:00 **ENDE**